

Bunte Vielfalt

Von Pragoma

Kapitel 36: Liebe

Lea war entzückt, sah immer wieder auf die beiden Hunde und konnte es kaum fassen, wie eng diese zusammen lagen. Sie wirkten beinahe wie ein Pärchen, frisch verliebt und sehr voneinander zugetan.

Immer wieder suchte das Hundemädchen die Nähe zum anderen, schmiegte sich dicht an den braunen Labrador, der ihre Zuneigung genauso gerne erwiderte. Lea war verzaubert. "Sie sind so süß, die beiden", schwärmte sie, besah sich die beiden Hunde weiterhin und konnte kaum ihre Augen von ihnen lassen.

"Warte mal ab, bis die Welpen da sind", antwortete der in die Breite gewachsene Adam seiner guten Freundin und lächelte dabei.

"Welpen?", wiederholte sie und ihre Augen bekamen diesen ungewöhnlichen Glanz. Lea war ganz verzückt und vor allem neugierig, wann diese das Licht der Welt erblickten. "Wann kommen sie?"

"Ein bisschen musst du dich noch gedulden." Adam lachte, konnte aber auch verstehen, dass Lea sich auf die Hundebabys freute und es kaum erwarten konnte. Ihm erging es nicht anders und wenn er sich Donut so ansah, wirkte auch er voller Vorfreude Vater zu werden.

Immer wieder stupste er seine Freundin zärtlich mit der Schnauze an oder aber er leckte ihr über den Kopf, was sie mit geschlossenen Augen annahm. Beide ließen sich nicht stören, blendeten alles und jeden aus und kuschelten sich dichter aneinander. Liebe empfanden auch Tiere und Donut war der beste Beweis dafür, dass auch Hunde in der Lage waren, eine Art Beziehung zu pflegen.